

## **Arbeitsaufenthalte für Übersetzer**

Für professionelle Literaturübersetzer bietet die Robert Bosch Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Literarischen Colloquium Berlin zwei- bis vierwöchige Arbeitsaufenthalte in verschiedenen Übersetzer- und Autorenhäusern an. Voraussetzung ist, dass die Bewerber innerhalb der letzten drei Jahre an einem von der Robert Bosch Stiftung geförderten Übersetzer- und Literaturprojekt (z.B. Internationales Übersetzertreffen, Hieronymus-Programm, Karl-Dedecius-Preis, ViceVersa-Werkstätten) teilgenommen haben oder an der Übersetzung eines belletristischen Werkes arbeiten, dessen Entstehung im Rahmen des Grenzgänger-Programms gefördert wurde. Zu unseren Projektpartnern gehören u.a. das Europäische Übersetzer-Kollegium Straelen, die Internationale Jugendbibliothek München oder das Übersetzerhaus Looren. Bewerbungen können jederzeit eingereicht werden. Eine Auswahlkommission entscheidet über die Vergabe der Anträge. Langfristige Absprachen gewährleisten, dass der Arbeitsaufenthalt auch tatsächlich wie gewünscht realisiert werden kann.

Ansprechpartnerin:  
Nadja Grabsch  
Literarisches Colloquium Berlin  
Am Sandwerder 5  
14109 Berlin  
Telefon 030/81 69 96 33  
Telefax 030/81 69 96 19  
grabsch@lcb.de

Informationen über die  
Robert Bosch Stiftung finden Sie  
unter [www.bosch-stiftung.de](http://www.bosch-stiftung.de)  
und über das Literarische Colloquium  
unter [www.lcb.de](http://www.lcb.de)

## **Wer kann teilnehmen?**

Um die Arbeitsaufenthalte können sich professionelle Literaturübersetzer aus dem Deutschen und ins Deutsche bewerben.

## **Bedingungen**

- :: konkretes Übersetzungsvorhaben zur Gegenwartsliteratur im Bereich Belletristik oder Kinder- und Jugendbuch
- :: Übersetzungsvertrag mit dem Verlag
- :: Arbeitsbericht über den Arbeitsaufenthalt sowie ein Portraitfoto
- :: im Impressum der übersetzten Werke ist auf die Förderung durch die Robert Bosch Stiftung und den Aufenthalt hinzuweisen
- :: Robert Bosch Stiftung und gastgebendes Übersetzer-Zentrum erhalten je ein Belegexemplar der publizierten Übersetzung

## **Leistungen**

- :: Zuschuss zur Manuskripterstellung in Höhe von bis zu 350 Euro pro Woche
- :: Reisekostenerstattung
- :: Unterkunft
- :: bei Bedarf Krankenversicherung/Zuschuss zu Visumskosten
- :: Förderung öffentlicher Veranstaltungen/Arbeitstreffen mit dem Autor
- :: Betreuung sowie Vermittlung von Kontakten (z.B. zu Autoren)

## **Veranstaltungen**

Die Übersetzer können ihre Werke in öffentlichen Veranstaltungen präsentieren. Entweder vor der Veröffentlichung im gastgebenden Übersetzer-Zentrum oder nach der Veröffentlichung im Zielland. Für die Durchführung dieser Veranstaltungen stellt die Stiftung Mittel, insbesondere Honorare für die Übersetzer, zur Verfügung. Interessierte Einrichtungen oder die Übersetzer können finanzielle Unterstützung für die Übersetzer-Veranstaltungen beantragen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.bosch-stiftung.de/brueckenbauer>

## **Folgende Übersetzer- und Autorenhäuser stehen für Arbeitsaufenthalte zur Verfügung:**

### **Belarus, Minsk, Lohvinau Verlag**

Niezalezhnasci Ave, 19-5, Minsk 220050

Ansprechpartnerin: Dr. Volha Hapeyeva (volha.hapeyeva@gmail.com)

Der Lohvinau Verlag wurde im Jahr 2000 gegründet und ist auf die Veröffentlichung zeitgenössischer belarussischer Literatur spezialisiert, aber auch auf die Übersetzung fremdsprachiger Belletristik ins Belarussische und Literatur aus den verschiedenen Bereichen der Geisteswissenschaften. Heute ist es ein in Belarus einzigartiges Literatur- und Übersetzerzentrum, das die besten Vertreter des zeitgenössischen literarischen Prozesses vereint (Dichter, Schriftsteller, Dramaturgen, Übersetzer, Essayisten, Philosophen, Kulturwissenschaftler etc.) und nach neuen Formen verbaler Textpräsentation sucht, die sowohl von einem heimischen als auch einem ausländischen Publikum gehört wird. Die Unterbringung erfolgt in einem angemieteten Studio mit Küche zur Selbstversorgung.

### **Bulgarien, Ruse, Internationale Elias Canetti Gesellschaft (IECG)**

Ploshtad Svoboda 4, 7000 Ruse

Ansprechpartnerin: Prof.Dr.Penka Angelova

(penka.angelova@eliascanetti.org)

Seite 3

Zu den zentralen Zielen der IECG gehören die Erforschung des Werkes von Canetti sowie die Förderung europäischer Integrationsprozesse und der Aufbau zivilgesellschaftlicher Strukturen im postkommunistischen Bulgarien. Ihre Tätigkeitsfelder umfassen v.a. Kulturvermittlung, kultureller Dialog, politische Bildung und Wissenschaft, außerdem gibt sie eigene Schriften heraus. Die IECG verfügt mit dem Elias Canetti Center und dem Canetti Haus über zwei Veranstaltungsorte. Das Canetti Haus dient dabei als Ort des Austausches und als Plattform für zeitgenössische Kunst, Literatur und Performances. An das Canetti Center ist die Österreichische Bibliothek angegliedert, die Raum zum Arbeiten bietet. Den Stipendiaten wird eine Unterkunft zu Verfügung gestellt, außerdem werden im Rahmen des kulturellen Programms, v.a. während des Literaturfestivals Ruse im Herbst, Autorenbegegnungen und Lesungen organisiert.

[www.eliascanetti.org/](http://www.eliascanetti.org/)

### **Deutschland, Ahrenshoop, Künstlerhaus Lukas**

Dorfstraße 35, 18347 Ahrenshoop

Ansprechpartnerin: Gerlinde Creutzburg (post@kuenstlerhaus-lukas.de)

Das Künstlerhaus Lukas ist eine internationale Arbeitsstätte mit einem Stipendienaustauschprogramm mit den Ländern rund um die Ostsee und Nord-europas. Es befindet sich in einem traditionsreichen Ort der Kunst, der einstigen Künstlerkolonie und dem heutigen Kunstort Ahrenshoop, gelegen zwischen den Hansestädten Rostock und Stralsund auf der Halbinsel Fischland-Darß. Es gehört damit zu den ältesten Künstlerhäusern Deutschlands und es ist wegen seiner Lage direkt an der Ostsee sehr begehrt.

Das Künstlerhaus Lukas bietet bis zu sieben KünstlerInnen gleichzeitig Arbeitsmöglichkeiten aus den Bereichen Bildende Kunst, Literatur, Komposition und Tanz. Die interdisziplinäre und länderübergreifende Arbeit wird damit ermöglicht. In der Regel werden alle zwei Jahre nach einer Ausschreibung einmonatige Stipendien, zweimonatige Projektstipendien und Workshopaufenthalte von einer Fachjury vergeben. Darüber hinaus kooperiert es mit anderen Institutionen und Stiftungen. Öffentliche Veranstaltungen zu den Tagen der offenen Tür oder bei Kooperationspartnern geben den KünstlerInnen Möglichkeiten, ihre Werke zu präsentieren.

[www.kuenstlerhaus-lukas.de](http://www.kuenstlerhaus-lukas.de)

**Deutschland, Berlin, Literarisches Colloquium Berlin**

Am Sandwerder 5, 14109 Berlin

Ansprechpartnerin: Nadja Grabsch (grabsch@lcb.de)

Das Literarische Colloquium Berlin ist Veranstaltungsforum und Gästehaus, Arbeitsstätte und Talentschmiede für Autoren und Übersetzer mit internationaler Ausstrahlung. Zahlreiche Förderprogramme, Projektinitiativen, Kooperationen, Lesungen und Workshops für Autoren und Übersetzer aus aller Welt machen das Haus am Wannsee zu einem Ort der lebendigen Auseinandersetzung mit Literatur. Seit 1989 bildet der Austausch mit den Ländern Mittel- und Osteuropas einen Schwerpunkt der Programmarbeit. Das LCB bietet eine ruhige Arbeitsatmosphäre am Wannsee und zugleich ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm. Stipendien für Übersetzer dauern in der Regel bis zu einem Monat.

[www.lcb.de](http://www.lcb.de)

**Deutschland, Eckernförde, Künstlerhaus**

Ottestraße 1, 24340 Eckernförde

Ansprechpartnerin: Frau Jutta Johannsen (jutta.johannsen@gmx.de)

Der Arbeitsaufenthalt findet im Schleswig-Holsteinischen Künstlerhaus in der Kleinstadt Eckernförde, nicht weit von Kiel an der Ostsee, statt. Das denkmalgeschützte Haus (erbaut Ende des 19. Jh.) beherbergt vier Ateliers unterschiedlicher Größe, von denen jedes über eine eigene Küche und ein eigenes Duschbad verfügt. Ein Ausstellungs- bzw. Veranstaltungsraum ergänzt das Raumangebot. Hier können auch Lesungen und Diskussionen durch die jeweiligen Stipendiaten ausgerichtet werden. Zudem ist eine Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen und anderen Institutionen und Einrichtungen der Stadt Eckernförde denkbar. Der (ehrenamtlich tätige) Vorstand des Künstlerhauses berät und unterstützt die Stipendiaten gern bei ihren Aktivitäten.

[www.otte1.de](http://www.otte1.de)

**Deutschland, Lauenburg/Elbe, Künstlerhaus Lauenburg**

Elbstraße 54, 21481 Lauenburg

Ansprechpartner: Volker Hillmann (info@kuenstlerhaus-lauenburg.de)

Das Künstlerhaus Lauenburg ist eine internationale Stipendiatenstätte des Landes Schleswig-Holstein für Bildende Kunst, Literatur und Komposition. Besonderes Merkmal des Künstlerhauses Lauenburg ist die gegenseitig inspirierende Wirkung und der interdisziplinäre Dialog zwischen den Künsten. Das Künstlerhaus ist in einem denkmalgeschützten Gebäude in der Altstadt Lauenburgs direkt oberhalb des Elbufers untergebracht. Mit etwa 40 Veranstaltungen pro Jahr aus den Bereichen Ausstellungen, Lesungen, Konzerte und Kino erreicht das Haus jährlich 2000 Besucher. Die Wohnateliers bieten die Möglichkeit für ruhiges und abgeschiedenes Arbeiten bei gleichzeitiger Nähe zu Hamburg. Aufenthaltsmöglichkeiten bestehen von November bis einschließlich März jeden Jahres.

<http://www.kuenstlerhaus-lauenburg.de/>

### **Deutschland, München, Internationale Jugendbibliothek**

Schloss Blutenburg, 81247 München

Ansprechpartnerin: Dr. Christiane Raabe, [direktion@ijb.de](mailto:direktion@ijb.de)

Die Internationale Jugendbibliothek ist mit einem Bestand von rund 600 000 Büchern in 130 Sprachen weltweit die größte Bibliothek für internationale Kinder- und Jugendliteratur. Sie wurde 1949 eröffnet und seither kontinuierlich zum international anerkannten Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur aus aller Welt ausgebaut. Im Rahmen eines Forschungsprogramms arbeiten hier jährlich bis zu 13 internationale Experten der Kinderliteratur. Darüber hinaus gibt es eine rege Öffentlichkeitsarbeit mit Ausstellungen, Lesungen und weiteren Veranstaltungen. Die Internationale Jugendbibliothek ist in dem spätmittelalterlichen Schloss Blutenburg in München untergebracht.

[www.ijb.de](http://www.ijb.de)

### **Deutschland, Straelen, Europäisches Übersetzer-Kollegium**

Kuhstraße 15-19, 47638 Straelen

Ansprechpartnerin: Karin Heinz, [karinheinz@euk-straelen.de](mailto:karinheinz@euk-straelen.de)

Das Europäische Übersetzer-Kollegium in Straelen am Niederrhein ist das älteste der Europäischen Übersetzerzentren. Das EÜk verfügt u.a. über eine Bibliothek mit 110.000 Bänden, davon 25.000 Wörterbücher und Nachschlagewerke in 275 Sprachen. Die Anwesenheit von Übersetzer-Kollegen aus aller Welt gewährleistet zudem kurze Wege bei der Konsultation von Muttersprachlern und sonstigen Recherchen in einer ruhigen Arbeitsatmosphäre.

[www.euk-straelen.de](http://www.euk-straelen.de)

### **Deutschland, Sylt, kunst:raum sylt quelle**

Hafenstraße 1, 25980 Sylt/Rantum

Ansprechpartnerin: Indra Wussow ([indra.wussow@sylt-quelle.de](mailto:indra.wussow@sylt-quelle.de))

Der kunst:raum sylt quelle belebt die Tradition der Künstlerinsel Sylt. Er fördert seit 2001 zeitgenössische Kunst sowie den Dialog zwischen Künstlern und Wissenschaftlern. Entstanden ist ein bundesweit einmaliger Ort der Begegnung für Künstler aller Sparten und vieler Nationen, für Wissenschaftler, Künstler und Publikum. Der kunst:raum sylt quelle besteht aus einer Galerie, Künstler-Apartments und einer Produktionshalle, die für Lesungen, Performances, Konzerte, Vorträge und wissenschaftliche Veranstaltungen genutzt werden.

[www.kunstraum-syltquelle.de](http://www.kunstraum-syltquelle.de)

**Estland, Käsmu, Haus des Estnischen Schriftstellerverbandes**

Eesti Kirjanike Liit, Harju 1, 10146 Tallinn

Ansprechpartner (Englisch): Mart Siilmann (mart@ekl.ee)

Das Schriftsteller- und Übersetzerhaus in Käsmu liegt 75 km östlich von Tallinn am Küstenstreifen des Lahemaa-Nationalparks in einem Fischer- und Schiffsbauerdorf. Der Estnische Schriftstellerverband besitzt und verwaltet es seit September 1997 für seine Zwecke. Wer für seine literarische Arbeit Ruhe und Einsamkeit sucht, findet hier wilde Natur mit majestätischer See und Nadelwald. Das mit Internet und moderner Einrichtung ausgestattete Kapitäns- haus bietet Platz für bis zu vier Personen.

**Frankreich, Arles, Collège international des traducteurs littéraires (CITL)**

Place du docteur Felix Rey, Espace Van Gogh, 13200 Arles,

Ansprechpartner: Jörn Cambreleng (j.cambreleng@atlas-citl.org)

Seit 1987 bietet das CITL professionellen Literaturübersetzern aus allen Ländern einen Ort für mehrwöchige Arbeitsaufenthalte, und die Gelegenheit, gleichzeitig den Austausch mit Kollegen zu pflegen. Alle Sprachkombinationen mit Französisch sind willkommen.

In einem Gebäude aus dem XVI. Jahrhundert gelegen (früher als Krankenhaus bekannt und heute als Motiv mehrerer Bilder von Van Gogh besichtigt), in der Altstadt, verfügt die Residenz über zehn Gästezimmer, eine gemeinsame Wohnküche, und eine Bibliothek mit 20.000 Bänden. Ein Veranstaltungsprogramm trägt dazu bei, die Tätigkeit des literarischen Übersetzens zu fördern und zu vermitteln. Jedes Jahr im November bringen die Assises de la traduction littéraire ca. 300 Übersetzer und Leser ausländischer Literatur zusammen.

[www.atlas-citl.org](http://www.atlas-citl.org)

**Lettland, Ventspils, Internationales Autoren- und Übersetzerhaus**

Starptautiskā Rakstnieku un tulkotāju māja, Annas iela 13, Ventspils 3601

Ansprechpartnerin (Englisch): Ieva Balode (ieva.balode@ventspilshouse.lv)

Das Autoren- und Übersetzerhaus bietet professionellen Literaturübersetzern und Schriftstellern eine angenehme Arbeitsumgebung in einer der schönsten lettischen Städte an der Ostseeküste. Die Stipendiaten erhalten die Möglichkeit zur Begegnung mit anderen schreibenden und übersetzenden Gästen des Hauses aus aller Welt und die Gelegenheit, sich an Kulturprojekten wie zum Beispiel Festivals und Seminaren zu beteiligen.

[www.ventspilshouse.lv](http://www.ventspilshouse.lv)

### **Polen, Krakau, Villa Decius**

ul. 28 Lipca 1943 roku 17 A, 30233 Kraków

Ansprechpartnerinnen: Małgorzata Róžańska – Braniecka (gosia@villa.org.pl) und Renata Serednicka (renata@villa.org.pl).

Der Verein Villa Decius wurde 1995 gegründet und etablierte in der Renaissancevilla am Rande Krakaus einen Treffpunkt für Intellektuelle und Kulturschaffende sowie ein modernes Konferenzzentrum in historischem Ambiente. Hierbei liegt ein spezieller Schwerpunkt auf dem Pluralismus und der Toleranz im öffentlichen Leben. Eine wichtige Rolle im Programm der Villa Decius bilden auch Stipendienaufenthalte für Autoren und Literaturübersetzer.

[www.villa.org.pl](http://www.villa.org.pl)

### **Polen, Sejny, Grenzland Haus**

Fundacja Pogranicze, ul. Kosciuszki 71, 16-400 Suwałki

Ansprechpartnerin (Englisch): Ksenija Konopek (ksenija@pogranicze.sejny.pl)

Der kleine Ort Sejny liegt genauso nah an der litauischen Grenze wie an den Grenzen zu Weißrussland und Russland. Die Grenzland Stiftung wurde gegründet, um an das multikulturelle Erbe der Peripherien Zentraleuropas anzuknüpfen und sie als Feld geistiger Erkundung wieder aufleben zu lassen. Zum Zentrum gehört auch das ehemalige Sommerhaus des Literaturnobelpreisträgers und Lyrikers Czesław Miłosz in Krasnogruda, welches das Herzstück eines derzeit entstehenden Tagungszentrums bildet. In der ehemaligen Synagoge des Ortes betreibt die Stiftung einen Verlag, ein Museum und eine Bibliothek; dort befinden sich auch die Stipendiatenzimmer.

### **Rumänien, Cetate, Kulturhafen Cetate**

Portul Cultural Cetate, Casa Port judetul Dolj, 207190 Cetate

Ansprechpartnerin (Englisch): Maria Dinescu (mashadinescu@gmail.com)

Der Gebäudekomplex entstand auf den Ruinen des ehemaligen Agrarhafens und späteren Hafenkommendantur direkt an der Donau, wenige Kilometer von der serbischen und bulgarischen Grenze entfernt. Hier halten sich Schriftsteller, bildende Künstler und Übersetzer auf, um die Abgeschiedenheit des Ortes für kreative Prozesse zu nutzen.

[www.portcetate.arts.ro](http://www.portcetate.arts.ro)

### **Schweiz, Wernetshausen, Übersetzerhaus Looren**

8342 Wernetshausen, Schweiz

Ansprechpartnerin: Gabriela Stöckli (info@looren.net)

Das Übersetzerhaus Looren in der Nähe von Zürich bietet professionellen Literaturübersetzern aus allen Ländern einen Ort des konzentrierten Arbeitens sowie die Gelegenheit, gleichzeitig den Austausch mit anderen Übersetzern zu pflegen. Das in den fünfziger Jahren erbaute Haus des ehemaligen Albert Züst Verlages verfügt über zehn Gästezimmer. Zusätzlich trägt ein Veranstaltungsprogramm dazu bei, die Tätigkeit des literarischen Übersetzens zu fördern und zu vermitteln.

www.looren.net

### **Serbien, Sremski Karlovci, Internationales Zentrum für literarische Übersetzung**

Izdavacka knjižarnica Zorana Stojanovica, Trg Marije Trandafil 5, 21000 Novi Sad, Serbien

Ansprechpartner (Englisch): Sreten Stojanovic (sreten@ikzs.com)

Die ruhige Lage am Ortsrand und die große Bibliothek mit Büchern in unterschiedlichen europäischen Sprachen gewährleisten eine angenehme Arbeitsatmosphäre für Übersetzer und Autoren. Novi Sad ist die Provinzhauptstadt der stark multikulturell geprägten Vojvodina, hier leben heute mehrheitlich Serben, aber auch Ungarn, Slowaken, Kroaten, Rumänen, Bunjewatzen, Šokci, Russinen, Sinti, Roma, und es finden sich deutsche Spuren. Das Internationale Zentrum für literarische Übersetzung bietet sechs Gästezimmer, die alle mit Internetzugang ausgestattet sind.

www.ikzs.com

### **Slowenien, Ljubljana, Wohnung des Schriftstellerverbandes**

Društvo slovenskih pisateljev (DSP), Tomšičeva 12, 1000 Ljubljana

Anprechpartnerin (Englisch): Nana Vogrin (nana.vogrin@vilenica.si; dsp@drustvo-dsp.si)

Der traditionsreiche Slowenische Schriftstellerverband stellt seinen Gästen eine Wohnung in Ljubljana zur Verfügung. Sie liegt zehn Fußminuten vom Stadtzentrum entfernt, wo sich auch das Slowenische Parlament, die Oper, das Theater, der Cankarjev Dom, verschiedene Museen, Galerien und der Sitz des DSP befinden. Die slowenische Hauptstadt liegt an einer Schlinge des Flusses Ljubljanica um den Schlossberg, hat eine gut erhaltene Altstadt und bezaubert durch mediterranes Flair. Aufgrund der großen Nachfrage sollten sich Interessenten mindestens 6 Monate vor dem geplanten Aufenthalt bewerben.

www.drustvo-dsp.si

**Slowenien, Novo mesto, GOGA Verlag und Hostel Situla**

Hostel Situla, Dilančeva 1, 8000 Novo Mesto

Ansprechpartner (Englisch): Damijan Sinigoj (damijan.sinigoj@goga.si)

Hotel Situla ist eine gemeinnützige Organisation, die 1993 von der Studentengesellschaft Novo Mesto (DNŠ) und der Norwegischen EEA Darlehensstiftung gegründet wurde. Die DNŠ hat neben dem Hotel Situla noch zwei weitere Institutionen ins Leben gerufen – den Kulturclub LokalPatriot und den GOGA-Verlag nebst Buchladen. Der GOGA-Verlag organisiert viele Literaturveranstaltungen sowohl im LokalPatriot als auch im Hotel Situla. Das im Stadtzentrum von Novo mesto gelegene Hotel Situla wurde im Mai 2008 nach umfangreichen Renovierungen eröffnet und bietet Raum für ein Stipendiatenapartment, Workshops, Fortbildungen und andere Veranstaltungen.  
www.situla.si und www.zalozba-goga.si

**Tschechien, Prag, Institut der Künste**

Institut umění - Divadelní ústav, Celetná 17, 110 00 Praha 1, Tschechien

Ansprechpartner: Viktor Debnár (viktor.debnar@institutumeni.cz)

Das Institut der Künste ist ein Informations-, Ratgeber-, Schulungs- und Arbeitzentrum für die Künste, besonders für die Bereiche Theater, Tanz, Musik, bildende Künste und Literatur und verfügt über eine umfangreiche Fachbibliothek mit Büchern über Tanz und Theater. Die Stipendiaten werden in einer ruhigen Gästewohnung im Zentrum von Prag untergebracht.  
www.institutumeni.cz

**Ungarn, Balatonfüred, Ungarisches Übersetzerhaus**

Petőfi Sándor u.36, 8230 Balatonfüred

Ansprechpartner: Péter Rác (mfordhaz@t-online.hu)

Die Lipták-Villa befindet sich in Balatonfüred, das im Norden von Bergen umgeben ist und im Süden an den Plattensee grenzt. Im 18. Jahrhundert zum Heilbad erklärt, begann bald der Aufstieg der Kleinstadt zum Erholungsort des Adels und Großbürgertums. Bis zu fünfzig Übersetzer kommen pro Jahr, um hier zu arbeiten oder an Seminaren teilzunehmen. Das Haus bietet das ganze Jahr über bis zu fünf Übersetzern gleichzeitig Platz. Die Bibliothek umfasst rund zweitausend Wörterbücher und Lexika und wird ständig erweitert.  
www.c3.hu/~bfordhaz